

# Auszeichnung für medizinische Qualität

Kreis Krankenhaus Alsfeld wird mit drei AOK-Lebensbäumchen ausgezeichnet / Im hessenweiten Vergleich im oberen Drittel

**ALSFELD** (red). Das Krankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld (KKH) wurde mit drei AOK-Lebensbäumchen ausgezeichnet. Das bedeutet konkret: Hier wird überdurchschnittlich hohe medizinische Qualität erbracht, heißt es in einer Pressemeldung.

Warum das so wichtig ist, unterstreicht Dr. Roland Strasheim, Krankenhaus-Chief der AOK Hessen: „Die von uns ausgezeichneten Kliniken leisten hervorragende Qualität in der Medizin. Leider behandeln nicht alle Kliniken in Hessen auf dem gleichen hohen medizinischen Standard. Daher möchten wir die Patienten im Vorfeld gut und umfassend informieren.“ Denn unzureichende Behandlungsqualität habe nicht nur negative Folgen für die Betroffenen. Auch das gesamte Gesundheitssystem leide, weil durch unnötige Folge-Eingriffe oder -Behandlungen vermeidbare Kosten entstünden. Strasheims Fazit: „Einen vorgesehenen Eingriff einfach in der nächstgelegenen Klinik vornehmen zu lassen, kann zum Risiko werden – wenn man nichts über die dortige Behandlungsqualität weiß.“

Im KKH freut man sich über die drei Auszeichnungen durch Hessens größte Krankenkasse – denn sie dokumentiere

„überdurchschnittliche Behandlungsqualität“ im Alsfelder Kreis Krankenhaus. Im hessenweiten Vergleich findet sich das KKH in den drei Behandlungsbereichen Gallenblasenentfernungen, hüftgelenksnahe Oberschenkelbrüche und Leistenbrüche im oberen Drittel der Vergleichsstatistiken. „Die insgesamt neun grünen Bäumchen sind Bestätigung für die ausgezeichnete Arbeit, die unser medizinisches Fachpersonal leistet“, sagt Ingo Breitmeier, Geschäftsführer des KKH. Gut eingespielte OP-Teams, qualifizierte Operateure und eine umfassende pflegerische Versorgung seien ausschlaggebend für beste Behandlungsergebnisse, führt Breitmeier weiter aus. Auch die Qualitätssicherung des Hauses trage mit ihrer Arbeit dazu bei.

Nachzulesen sind die Ergebnisse im AOK-Krankenhausnavigator. Die kostenlose Orientierungshilfe im Internet liefert auf Basis der „Weissen Liste“ Informationen über die tatsächlichen Behandlungsergebnisse von Kliniken. Zur Messung der Qualität verwendet die AOK Hessen das Verfahren „Qualitätssicherung mit Routinedaten“ (QSR). Patienten können sich für verschiedene Eingriffe und Behandlungsmethoden eine Bewertung an-



Die Qualitätsmanagerin, Geschäftsführer und das Ärzteteam des Kreis Krankenhauses Alsfeld nehmen die Auszeichnung der AOK entgegen.

Foto: KKH

hand von Symbolen anzeigen lassen. Je nach Abschneiden kann eine Klinik ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole für unterdurchschnittliche, durchschnittliche oder überdurchschnittliche Qualität erhalten.

Das QSR-Verfahren ermöglicht durch Auswertung von Abrechnungsdaten der Kliniken und niedergelassenen Ärzte eine Messung der Behandlungsqualität

über den eigentlichen Krankenhausaufenthalt hinaus: Berücksichtigt werden auch Komplikationen und Folgeereignisse wie Revisions-OPs, die innerhalb eines Jahres nach der Entlassung des Patienten auftreten. Ein aufwendiges statistisches Verfahren, das unter anderem Alter, Geschlecht und bereits bestehende Grunderkrankungen der Patienten berücksichtigt, sorgt für einen fairen Vergleich der

Kliniken. Das Verfahren zur Qualitätssicherung mit Routinedaten wird unter Beteiligung von Fachexperten der jeweiligen medizinischen Fachgebiete ständig weiterentwickelt und ausgebaut.

Die Ergebnisse der Datenauswertungen werden automatisch angezeigt, wenn ein Nutzer des Krankenhausnavigators eine der Behandlungen eingibt, zu denen QSR-Daten vorliegen. Aktuell sind dies der Einsatz eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenkes bei Arthrose, die Operation nach hüftgelenksnahen Oberschenkelbruch, Gallenblasenentfernungen bei Gallensteinen, therapeutische Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt, Blinddarmentfernungen sowie Operationen bei gutartiger Prostatavergrößerung und zur Prostataentfernung bei Prostatakrebs. 2019 neu hinzugekommen sind Leistenbruch-OPs und Hüftprothesenwechsel. Insbesondere bei Letzteren lohnt sich ein genauer Blick, weil dieser Eingriff nur von wenigen Häusern in Hessen mit guter Qualität durchgeführt werde, so die Pressemeldung.

Der Krankenhausnavigator ist unter [www.aok.de/krankenhausnavigator](http://www.aok.de/krankenhausnavigator) zu finden.